

Außenwirtschafts- Nachrichten



Länder und Märkte

150 Tage Präsident Biden – Trends und Marktchancen

Seite 4

Im Blickpunkt

**AHK World Business Outlook
Frühjahr 2021: Aufholprozess in Gang**

Seite 1

Sachsen global

**Polen – ein interessanter Wirtschaftspartner
und attraktiver Zukunftsmarkt**

Seite 2

Sächsische Unternehmer in der Welt

Samed GmbH Dresden

Seite 27



BUSINESS TRIFFT AFRIKA

*30. Juni 2021 | ab 10:00 Uhr
Industrie- und Handelskammer Chemnitz
Online-Veranstaltung*

*Gastredner: **Dr. Gerd Müller**, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, **Marco Wanderwitz**, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie*

*Programm und Anmeldung unter:
<https://www.chemnitz.ihk24.de/business-afrika>*

*Ansprechpartner: **Dr. Konstantin Kotsas**, Business Scout for Development, IHK Chemnitz (business-scout@chemnitz.ihk.de, Tel. +49 371 6900-1596)*

AHK World Business Outlook Frühjahr 2021: Aufholprozess in Gang

Deutsche Unternehmen im Ausland überwiegend optimistisch

Die Erholung der Weltwirtschaft gewinnt an Fahrt und ein Großteil der deutschen Unternehmen im Ausland hofft, die Verluste des vergangenen Jahres aufzuholen. Fast jedes zweite der weltweit mehr als 4.500 von den AHKs befragten Unternehmen erwartet eine bessere Konjunktur in den jeweiligen Ländern. Vor allem in China und Nordamerika gehen die deutschen Unternehmen von einer kräftigen Wirtschaftsentwicklung in den kommenden zwölf Monaten aus. Entsprechend erwartet mehr als die Hälfte der Unternehmen, dass sich auch die eigenen Geschäfte in den kommenden zwölf Monaten besser entwickeln. Einige der Betriebe, die ihre Investitions-

und Beschäftigungspläne im vergangenen Jahr auf Eis gelegt haben, wollen diese deshalb in diesem Jahr wieder hochfahren.

Herausforderungen durch Pandemie-Auswirkungen

Trotz der aufgehellten Stimmung in der Weltwirtschaft stellen die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie die Unternehmen jedoch weiterhin vor große Herausforderungen. Die Probleme in der Lieferkette und der Logistik, fehlende Waren und Dienstleistungen sowie eigene Produktionsausfälle haben sich im Vergleich zur Vorumfrage sogar verschärft. Auch müssen zahlreiche Unternehmen nach wie vor Investitionen streichen oder verschieben.

Risiken bleiben

Unverändert zu den Vorumfragen bilden eine ausbleibende Nachfrage und Unsicherheit über wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen die größten Risiken für deutsche Betriebe im Ausland. Deutlich an Bedeutung gewonnen haben der Fachkräftemangel sowie Energie- und Rohstoffpreise. Letztere sind im Vergleich zur Vorumfrage sprunghaft angestiegen und drücken auf die ohnehin schon angespannte Situation in der Produktion und den Lieferketten.

Der AHK World Business Outlook basiert auf einer regelmäßigen DIHK-Umfrage bei den Mitgliedsunternehmen der Deutschen Auslandshandelskammern, Delegationen und Repräsentanzen (AHKs). Sie erfasste im Frühjahr 2021 die Rückmeldungen von weltweit mehr als 4.500 deutschen Unternehmen, Niederlassungen und Tochtergesellschaften sowie Unternehmen mit engem Deutschlandbezug.

Der vollständige Report ist abrufbar auf der Seite des Deutschen Industrie- und Handelskammertages e.V. (DIHK): www.dihk.de > Aktuelles und Presse > Aktuelle Informationen

DIHK



- 1 » Im Blickpunkt
- 2 » Sachsen global
- 4 » Länder und Märkte
- 6 » Markt- und Länderveranstaltungen

- 8 » Messen und Messereisen
- 12 » Zoll- und Außenwirtschaftsrecht
- 15 » Fort- und Weiterbildung
- 20 » Geschäftsverbindungen

- 25 » Außenwirtschaftspraxis
- 27 » Sächsische Unternehmer in der Welt
- 28 » Impressum | Ansprechpartner

Polen – ein interessanter Wirtschaftspartner und attraktiver Zukunftsmarkt

Im weltweiten Exportgeschäft hat sich Polen in den vergangenen Jahren zu einem interessanten Wirtschaftspartner und attraktiven Zukunftsmarkt für die sächsischen Unternehmen entwickelt. Bei Umfragen hat sich gezeigt, dass Polen direkt nach den USA ihr zweitbeliebtester Zukunftsmarkt ist. Das spiegelt sich auch in den Zahlen wider. In der Exportstatistik für das Jahr 2020 belegte Polen Rang fünf. Schwerpunkte des Exports waren Produkte des Kraftfahrzeug- und Maschinenbaus sowie elektrotechnische Erzeugnisse.

Aber auch von polnischer Seite besteht ein großes Interesse am sächsischen Markt. In der Importstatistik belegt Polen nach wie vor Platz drei und verzeichnete im vergangenen Jahr sogar einen Zuwachs. Dieser begründet sich u. a. auf Steigerungen bei Importen von Geräten zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung (+ 159 Prozent) sowie medizinischen Geräten und orthopädischen Vorrichtungen (+ 192 Prozent).

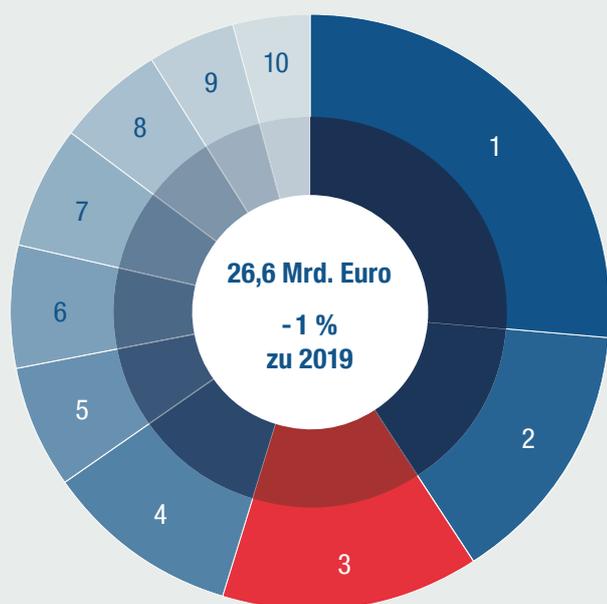
Insofern gibt es für verschiedene Branchen Anknüpfungspunkte für neue Ge-

schaftskontakte und Kooperationen, die die Außenwirtschaftsinitiative Sachsen (AWIS) mit einem umfangreichen Programm unterstützen wird.

Energie- und Umwelttechnik

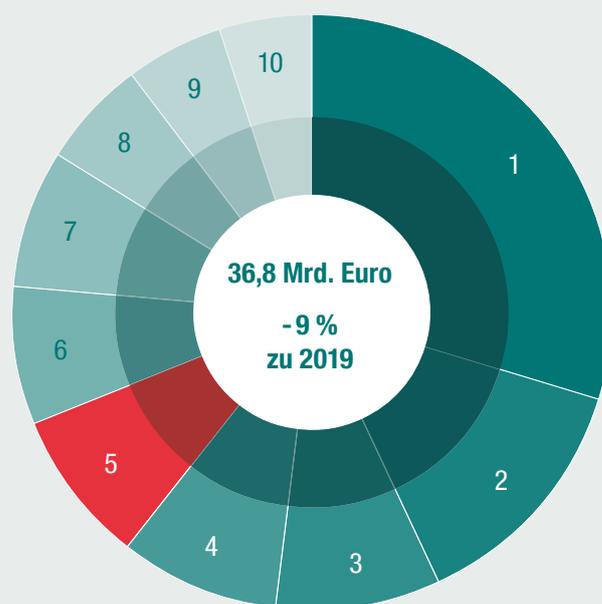
Unter Leitung von Staatsminister Wolfram Günther wird vom 7. bis 8. September eine anderthalbtägige Reise nach Niederschlesien stattfinden, wo die Teilnehmer ein Workshop- und Besuchsprogramm zu den Themenfeldern Erneuerbare Energien, Energiespeicher-

Sachsens Importe 2020



	Importe	Mrd. Euro	Veränderung zu 2019
1	Tschechische Republik	4,74	- 4 %
2	Vereinigte Staaten	2,56	- 17 %
3	Polen	2,47	12 %
4	China	1,85	21 %
5	Niederlande	1,19	- 8 %
6	Ungarn	1,19	27 %
7	Österreich	1,17	- 3 %
8	Italien	1,04	- 1 %
9	Frankreich	0,85	- 16 %
10	Japan	0,72	- 5 %

Sachsens Exporte 2020



	Exporte	Mrd. Euro	Veränderung zu 2019
1	China	6,96	- 3 %
2	Vereinigte Staaten	3,05	- 7 %
3	Vereinigtes Königreich	2,07	- 14 %
4	Tschechische Republik	2,05	- 3 %
5	Polen	1,88	- 9 %
6	Niederlande	1,79	18 %
7	Frankreich	1,74	- 14 %
8	Italien	1,36	- 23 %
9	Spanien	1,21	- 32 %
10	Österreich	1,12	- 12 %

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, April 2021

technologien, Umwelttechnik und Kreislaufwirtschaft erwartet.

Bahntechnik

Viele wichtige Akteure aus Polen sowie weiteren Ländern Mittel- und Osteuropas sowie Westeuropas treffen sich in diesem Jahr wieder vom 21. bis 24. September auf der Internationalen Bahntechnikmesse TRAKO in Danzig. Dort wird es eine sächsische Gemeinschaftsbeteiligung im Auftrag des Wirtschaftsministeriums (SMWA) geben, die die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) organisiert. Die Unternehmen werden dabei vor Ort durch die Organisation von Kooperationsgesprächen bei der Markterkundung und -bearbeitung unterstützt.

Regionalentwicklung

Anlässlich des 1. Europäischen Zukunftsforums sind sächsische Unter-

nehmen eingeladen, den Staatsminister für Regionalentwicklung, Thomas Schmidt, nach Katowice in die Woiwodschaft Schlesien zu begleiten. Im Rahmen des Forums und der simul+-Werkstatt „Regionale Wertschöpfung in Zeiten der Digitalisierung“ können sich die Unternehmen vom 6. bis 8. Oktober präsentieren und erhalten Einblicke in mögliche Kooperationsfelder mit schlesischen Partnern. Diese sind überaus vielfältig, ist doch Schlesien die industrialisierteste Region Polens. Deshalb ist auch geplant, die Partnerschaft mit Schlesien in den kommenden Jahren weiter zu intensivieren.

Mobilität

Traditionell ist der Freistaat Sachsen bereits seit vielen Jahren mit der Nachbarwoiwodschaft Niederschlesien verflochten. Ein Highlight dieser Zusammenarbeit ist das Polnisch-Sächsische Wirtschaftsforum, das am 14. Oktober

von Staatsminister Martin Dulig in Wrocław eröffnet wird und Ankerpunkt einer Unternehmerreise ist. In diesem Jahr werden Technologien für die Mobilität der Zukunft auf dem Programm stehen – darunter z.B. Sensorik für das Autonome Fahren, moderne Werkstoffe für den Fahrzeugbau oder Produktionstechnologien.

Bei der größten Kooperationsbörse im Dreiländereck, dem Polnisch-Deutsch-Tschechischen Kooperationsforum im Riesengebirge werden am 4. November im Rahmen des EU-Projektes Energy-TransPolSax die Bereiche Wasserstoff und Elektromobilität im Fokus stehen.

Weitere Veranstaltungen/Reisen sind zu finden im Veranstaltungskalender der WFS unter: www.standort-sachsen.de/veranstaltungen

Sandra Lange/WFS



Kontaktzentren für Wirtschaftskooperation zwischen Sachsen, Tschechien, Polen und der Slowakei



- Individuelle Beratung von Unternehmen
- Bereitstellung von Markt- und Brancheninformationen
- Unterstützung bei der Geschäftspartnersuche
- Auskünfte über öffentliche Fördermittel
- Unternehmertreffen und Informationsveranstaltungen

Industrie- und Handelskammer Dresden
Geschäftsstelle Zittau
Bahnhofstraße 30 | 02763 Zittau
Tel.: 03583 5022-30 | www.dresden.ihk.de

Ansprechpartner für die Slowakei und Tschechien:
Jiří Zahradník | Tel.: 03583 5022-34 | zahradnik.jiri@dresden.ihk.de

Industrie- und Handelskammer Chemnitz
Netzwerkkoordination Tschechien
Straße der Nationen 25 | 09111 Chemnitz
Tel.: 0371 6900-0 | www.chemnitz.ihk24.de

Ansprechpartner für Tschechien: Michaela Holá
Tel.: 0371 6900-1246 | michaela.hola@chemnitz.ihk.de

Industrie- und Handelskammer Dresden
Geschäftsstelle Görlitz
Jakobstraße 14 | 02826 Görlitz
Tel.: 03581 4212-00 | www.dresden.ihk.de

Ansprechpartner für Polen: Zygmunt Waroch
Tel.: 03581 4212-22 | waroch.zygmunt@dresden.ihk.de



Foto: © tanarch – stock.adobe.com

150 Tage Präsident Biden – Trends und Marktchancen

Mit der Vereidigung von Joe Biden als 46. US-Präsident wurden die Weichen für die deutsch-amerikanischen Beziehungen neu gestellt. Für die deutsche Wirtschaft ergeben sich aus dieser Kursänderung neue und auch erweiterte Geschäftsmöglichkeiten, auch wenn sich viele der in den vergangenen Jahren aufgestauten Irritationen nicht über Nacht aus der Welt schaffen lassen. Die deutsche Außenwirtschaft verfügt dennoch über mehr Planungssicherheit. Welche Wirtschafts- und Industriepolitik Biden ansteuert und welche Trends und Marktchancen sich damit für deutsche Unternehmen ergeben, soll nun näher beleuchtet werden.

Erneuerbare Energien als Staatsräsön

Neben der wirtschaftlichen Stimulation zur Abfederung der Pandemie wird sich die Wirtschafts- und Industriepolitik Bidens am „Green New Deal“ der demokratischen Partei orientieren. Dieser sieht die Erreichung einer CO₂-freien Energieversorgung bis 2035, Klimaneutralität bis 2050 und eine technologische Führungsrolle des Landes im Bereich der Umwelttechnik vor.

Biden erklärte den Ausbau der erneuerbaren Energien zur Staatsräsön und der Widerstand der Kohle-, Gas- und Kernkraftlobby scheint gebrochen: Die demokratische Kongressmehrheit verlängerte bereits die steuerliche Förde-

rung von Solar- und Speicherprojekten und das Innenministerium erteilt Baugenehmigungen für Windkraftfelder von insgesamt 30 Gigawatt, die bis 2030 an der Ostküste entstehen. Deutsche Unternehmen können insbesondere mit Elektrotechnik und Planungsleistungen aufwarten.

Elektromobilität auf dem Vormarsch

Neben dem Ausbau erneuerbarer Energien, plant die neue Regierung Investitionen in den Netzausbau, Energiespeicher und Elektromobilität – dabei ist u. a. die Installation von 500.000 öffentlichen Ladestationen bis 2030 vorgesehen. Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz im Bau- und Industrie-sektor und der Ausbau der öffentlichen Verkehrsinfrastruktur stehen ebenfalls auf der Agenda. Außerdem will Biden, dass fossile Brennstoffe nicht weiter subventioniert werden. Auch der unter ihm auslaufende Tax Credit (bundesstaatliche Steuergutschrift) für E-Fahrzeuge soll wieder voll eingeführt werden, um mehr US-Amerikaner aus der Mittelklasse anzusprechen.

Sollte Biden diese wichtigen Projekte durchsetzen, dürfte das wiederum die Klimaschutzambitionen einiger US-Bundesstaaten befeuern, wie zum Beispiel Kalifornien: Dort dürfen ab 2035 nur noch Null-Emissions-Pkw verkauft werden. Bereits im Juni 2020 hat der

Sonnenstaat an der Westküste ein Gesetz verabschiedet, wonach Lkw-Bauer ab 2024 schrittweise auf emissionsfreie Antriebe umsteigen müssen. Weitere Bundesstaaten würden wahrscheinlich mit ähnlichen Schritten nachziehen. Das wäre ein wichtiger Impuls für die E-Fahrzeugindustrie.

Nachfrage nach Bauchemie zieht an

Hersteller von Bauchemie profitieren in den USA auch vom Wohnungsbau, der besonders seit dem Spätsommer 2020 stark anzieht. Das Tempo der Baubeginne könnte sich zwar 2021 abschwächen, vor allem wegen zunehmender Grundstücksengpässe und stark gestiegener Holzpreise. Letzteres führt jedoch wiederum dazu, dass statt Bauholz vermehrt Kunststoffe eingesetzt werden, zum Beispiel Polyvinylchlorid (PVC) für Fenster- und Türprofile.

Biden kündigte an, 4 Mio. Geschäftsgebäude und 2 Mio. Privathäuser energetisch sanieren sowie 1,5 Mio. nachhaltige Häuser bauen zu wollen. Auch dadurch stiege der Bedarf an nachhaltigen Chemieprodukten, wie Dämmmaterialien und modernen Kunststoffen. Neben Anbietern innovativer Bauchemikalien ergäben sich dadurch auch für Architekten, Ingenieurbüros und Technologieanbieter vielversprechende Chancen. Zumal die USA ungefähr zehn Jahre hinter europäischen Energieeffizienzstandards



zurückliegen. Hier können deutsche Anbieter mit ihrem guten Ruf punkten.

Insgesamt Entspannung im transatlantischen Wirtschaftsverhältnis

Im Hinblick auf die internationale Handelspolitik bleibt die neue Administration bei der Zielsetzung, die heimische Industrieproduktion zu stärken („Buy American“). Auch im Handelsstreit mit China und bei der kritischen Haltung gegenüber Russland (insbesondere dem Nord-Stream-2-Projekt), scheint sich der bisherige U.S.-Kurs in weiten Teilen fortzusetzen.

Die Blockadehaltung innerhalb der Welthandelsorganisation (WTO) seitens der USA wurde aber aufgegeben, wenngleich auch Präsident Biden eine grundlegende Reform der Organisation fordert. Hinsichtlich der bestehenden Strafzölle gegenüber der EU deuten sich erste Lockerungen und eine gegenseitige (Wieder-)Annäherung an (z. B. im Streit um die Beihilfen für Boeing und Airbus). So ist im transatlantischen Wirtschaftsverhältnis wieder mit einer verstärkten Abstimmung mit der EU zu rechnen, was aus Sicht der deutschen Unternehmen positiv zu bewerten ist und den Markteinstieg oder -ausbau zusätzlich erleichtern sollte.

Die vollständigen Artikel sind unter:

- www.gtai.de > Trade > Branchen > Branchenmeldung > USA > Energiewirtschaft
- www.gtai.de > Trade > Branchen > Branchenbericht > USA > Marktchancen Kfz-Absatzmarkt
- www.gtai.de > Trade > Branchen > Branchen kompakt > USA > Chemiebranche erwartet breites Wachstum nach Pandemie abrufbar.

GTAI,
Matthias Beier,
Präsident des Transatlantic
Business & Investment Council (TBIC)

Veranstungstipps

Webinar „Marktupdate USA“

Im Webinar „Marktupdate USA“ erhalten die Teilnehmer eine Einschätzung zur aktuellen Wirtschaftslage und es wird kompaktes Praxiswissen zu Themen, wie Vertriebspartnersuche, Markteinstieg, Reisebeschränkungen u. Ä. vermittelt. Denn gerade in Zeiten der Corona-Pandemie sind internationale Geschäfte besonderen Herausforderungen ausgesetzt. Welche Strategien ganz praktisch zum Erfolg führen können, davon wird ein sächsisches Unternehmen berichten.

Termin: 17.06.2021, 15:00 – 16:30 Uhr

Kontakt: IHK Dresden, Katja Hönig, Tel.: 0351 2802-186, E-Mail: hoenig.katja@dresden.ihk.de



IOSax.digital-Webinar „Business Location USA. Den richtigen Standort und das passende Personal finden“

Die USA zählen weiterhin zu den attraktivsten Auslandsmärkten für sächsische Unternehmen. Wer dort richtig Fuß fassen möchte, sollte einen Standort nahe am Kunden in Betracht ziehen. In diesem Webinar stellt Andrea Diewald von der German American Chamber of Commerce in New York die verschiedenen Regionen mit ihren jeweiligen Vorteilen vor. Außerdem zeigt sie, wie vor Ort das passende Personal rekrutiert und in das eigene Unternehmen integriert werden kann.

Termin: 23.06.2021, 16:00 – 17:15 Uhr

Kontakt: WFS, Ronny Krönert, Tel.: 0351 2138-172, E-Mail: international@wfs.saxony.de

Afrika

Business trifft Afrika

Thema:

- **10:00–12:30 Uhr: Vorträge und Podiumsgespräche**, u. a. mit Dr. Gerd Müller, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Marco Wanderwitz, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie, S. E. Thomas B. Amolo, Botschafter von Kenia in Deutschland, Dr. Thando Sililo, IHK-Netzwerkbüro Afrika beim DIHK u. v. m.
- **Ab 13:00 Uhr** schließt sich ein **Workshop** mit Gesprächsmöglichkeiten zum Thema „Gemeinsam stärker – Nichtregierungsorganisationen und private Unternehmen“ an.

Ort: online

Termin: 30. Juni 2021, 10:00–16:00 Uhr

Entgelt: entgeltfrei

Kontakt: Dr. Konstantin Kotsas, Tel.: 0371 6900-1296,
E-Mail: business-scout@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Sachsen trifft Business in Ostafrika – Cooperation Day

Thema:

Im dritten Teil zur Veranstaltungsreihe „Sachsen trifft Business in Ostafrika“ werden die tatsächlichen Kooperationsmöglichkeiten näher beleuchtet. Gemeinsam mit den lokalen kenianischen Chambers of Commerce werden in einem **B2C-Online-Treffen** die Geschäftsinteressen der sächsischen Unternehmen individuell geprüft, mit dem Ziel, Geschäftspartner vor Ort zu finden. In den Kooperationsgesprächen können bereits erste Kontakte, auch für die Reise im Oktober, angebahnt werden. Die nächste Veranstaltung der Reihe: Unternehmerreise nach Kenia vom 04. bis 08.10.2021

Ort: online

Termin: 30. Juni 2021, Termine nach Vereinbarung

Entgelt: entgeltfrei

Kontakt: Sandra Furka, Tel.: 0371 6900-1260,
E-Mail: sandra.furka@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Benelux – Im Herzen Europas: Belgien, Niederlande und Luxemburg

Veranstaltungsreihe „Mitarbeiterentsendung Rund um die Welt“



Thema:

In diesem Seminar vermittelt die EIC-Trier alles Wissenswerte rund um das Thema Mitarbeiterentsendung in die Benelux-Staaten. Die Referentin geht im Detail auf Melde- und Dokumentationspflichten sowie länderspezifische Besonderheiten ein und erklärt, was in Belgien, den Niederlanden und Luxemburg alles beachtet werden muss.

Ort: online

Termin: 29. Juni 2021, 11:00–15:00 Uhr

Entgelt: 30,00 EUR

Kontakt: Eric Dreuse, Tel.: 0351 2802-194,
E-Mail: dreuse.eric@dresden.ihk.de

(d/e.d.)



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
SACHSEN

Veranstaltungskalender Wirtschaft

Suchen und finden Sie online Veranstaltungen der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH und ihrer Partner. www.wfs.sachsen.de/veranstaltungen

China

Verkauf, Präsentation und Schulung im China-Geschäft

Thema:

Verkaufsgespräche, Produkt- oder Unternehmenspräsentationen sowie technische Schulungen müssen in China anders aufgebaut sein als in Europa oder den USA. Wenn man sich an der Logik der chinesischen Partner orientiert, erreicht man schneller den „Kanal“ des Gegenübers. Damit erkennt der potenzielle Kunde den Mehrwert der angebotenen Produkte. In Schulungen können die asiatischen Kollegen die Inhalte schneller verstehen und umsetzen. Die Projektziele erreicht man im vorgesehenen Zeitrahmen.

Ort:

IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin: 22. Juli 2021, 09:00 – 17:00 Uhr

Entgelt: 160,00 EUR

Kontakt: Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1262,
E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

USA

Marktupdate USA



Thema:

- Überblick über die aktuelle Wirtschaftslage
- Möglichkeiten des Markteintritts und der Vertriebspartnersuche
- Zahlen und Fakten zu ausgewählten Branchen, Reisebeschränkungen und Pandemiebestimmungen

Ort: online

Termin: 17. Juni 2021, 15:00 – 16:30 Uhr

Entgelt: entgeltfrei

Kontakt: Katja Hönig, Tel.: 0351 2802-186,
E-Mail: hoenig.katja@dresden.ihk.de
Wolfgang Freese, Tel.: 0351 2138-130,
E-Mail: wolfgang.freese@wfs-saxony.de

(d/k.h.)

Weltweit

12. Mitteldeutscher Exporttag – Compliance International

Thema:

Mit dem Thema „**Compliance international: Erfolgreiche Geschäfte in einer (DE)globalisierten Welt**“ greift der Exporttag brisante Fragestellungen auf, wie z. B. Trade Compliance Organisation, Exportkontrolle, Embargos sowie strafrechtliche Konsequenzen. Unternehmer aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen diskutieren ihre Erfahrungen im Balanceakt zwischen betrieblichen Erfordernissen und den diversen Vorgaben. Denn: „Ein bisschen falsch gibt es nicht ...“



Foto: © cacaroot – stock.adobe.com

Der Mitteldeutsche Exporttag ist eine gemeinsame Veranstaltung der Industrie- und Handelskammern in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Er gilt seit Jahren als großes Event für alle Exporteure im mitteldeutschen Raum und ideale Plattform zum Austausch zwischen Experten und Unternehmen.

Ort:

IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz
und online

Termin: 16. September 2021, 10:00 – 16:00 Uhr

Entgelt: entgeltfrei

Kontakt: Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1262,
E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Firmengemeinschaftsstände in Deutschland

formnext

International exhibition and conference on the next generation of manufacturing technologies

Frankfurt/Main – 16. bis 19. November 2021

formnext

Thema:

Als führende Branchenplattform für additive Fertigung und industriellen 3D-Druck ist die **formnext** internationaler Meetingpoint für die nächste Generation der intelligenten industriellen Produktion. Neben dem gesamten Spektrum der verschiedenen Verfahren des Additive Manufacturing, bietet die **formnext** einen Überblick aller vor- und nachgelagerten Prozesse.

Foto: © Mesago, Klaus Mellenthin



Vertreter zahlreicher Industriebereiche, wie Automotive, Luft- und Raumfahrt, Maschinenbau, Medizintechnik, Elektrotechnik, entdecken in Frankfurt innovative Produktionstechnologien. Immer mit dem Ziel der Effizienzsteigerung, Ressourcenschonung, die Time-to-market für ihre Produkte zu optimieren und neue Möglichkeiten beim Design und der Produktion zu erschließen.

Das erwartet die Teilnehmer der **formnext**: begleitende Konferenz, Highlights aus dem Partnerland Italien und die **formnext Digital Days** – ein neues digitales Format vom 30. November bis 1. Dezember 2021 für alle, die nicht live dabei sein können.

Bereiche: Lösungen für die additive Fertigung, Design/Produktentwicklung, Werkstoffe/Halbzeuge, Fertigungsvorbereitung/Pre-Processing, Lösungen für die Bauteilbearbeitung, Lösungen für die Oberflächenbehandlung Qualitätsmanagement/Messtechnik, Digitalisierung/Dienstleistungen/Werkzeugbau, Aus- und Weiterbildung, Forschung und Entwicklung

Förderung: über die Sächsische Aufbaubank (SAB)

Kontakt: IHK Chemnitz, Sandra Furka,
Tel.: 0371 6900-1260,
E-Mail: sandra.furka@chemnitz.ihk.de

(c/s.f.)

bauma

Weltleitmesse für Baumaschinen, Baustoffmaschinen, Bergbaumaschinen, Baufahrzeuge und Baugeräte

Neuer Termin: München – 24. bis 30. Oktober 2022

bauma

Thema:

Turnusgemäß sollte die **bauma** im kommenden Jahr erneut im April stattfinden. Aufgrund der anhaltenden Pandemie und der damit verbundenen Planungsunsicherheit hat die Messe München die **bauma** um ein halbes Jahr verschoben. Vom 24. bis 30. Oktober 2022 können Unternehmen nun auf dem globalen Branchentreff der Baumaschinenindustrie ihre Neuheiten einem Publikum internationaler Reichweite vorstellen, wertvolle Geschäftskontakte knüpfen und neue Kunden gewinnen.

Produkte: Antriebstechnik, Fluidtechnik, Aggregate; Zubehör, Verschleißteile; Dienstleistungen; Prüf-, Mess-, Regel- und Steuerungstechnik; Maschinen und Anlagen zur Additiven Fertigung/3D-Druck von Verschleißteilen; Kommunikation, Navigation; Arbeitssicherheit

Förderung: über die Sächsische Aufbaubank (SAB)

Kontakt: IHK zu Leipzig, Claudia Goldmann,
Tel.: 0341 1267-1260,
E-Mail: messeservice@leipzig.ihk.de

(l/c.g.)

Firmengemeinschaftsstände im Ausland

USA

SEMICON® WEST – Semiconductor Equipment and Materials Exposition and Conference

Neuer Termin: San Francisco – 7. bis 9. Dezember 2021



Thema:

Die **SEMICON® West** gilt weltweit als bedeutendste Messe der Halbleiterindustrie. Die Präsenzmesse wird hybrid durchgeführt und durch eine digitale Business-Plattform ergänzt. Sachsen ist seit nunmehr 15 Jahren als einziges deutsches Bundesland auf dieser Messe vertreten und wird auch in 2021 erneut einen Firmengemeinschaftsstand anbieten.

Branchen:

Mikroelektronik/IKT

Förderung:

über die Sächsische Aufbaubank (SAB)

Kontakt:

Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH,
Sylvia Sadlo, Tel.: 0351 2138-143,
E-Mail: sylvia.sadlo@wfs.saxony.de

(l/c.g.)

Alle Messeinformationen im Internet



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
SACHSEN



Die Sächsischen
Industrie- und Handelskammern

www.chemnitz.ihk.de



International



Messen (OID 504)

www.dresden.ihk.de



International



Messen (docID D4524)

www.leipzig.ihk.de



International



Messen

www.wfs.sachsen.de



Veranstaltungskalender

Messeinformationen

HANNOVER MESSE 2021 Digital Edition – Ein Rückblick mit Ausblick

Die **HANNOVER MESSE 2021 Digital Edition** fand in diesem Jahr ausschließlich online statt, zeigte aber wieder eindrucksvoll Zukunftsthemen wie KI, nachhaltige Produktion oder 5G. Gleichzeitig war sie aber auch ein Sinnbild dafür, in welcher Bandbreite Messen künftig ausgerichtet werden (müssen).

Die Erwartungen der Messeveranstalter zu Beteiligung und Reichweite der Messe wurden übertroffen. Die Zahlen sprechen für sich:

- 90.000 registrierte Teilnehmer, davon 51 Prozent aus dem Ausland
- 1.800 Aussteller, davon 60 Prozent aus dem Ausland
- 10.500 Produkte und Innovationen
- 700.000 Suchanfragen in der Aussteller- und Produktsuche
- 1.300 Live-Events mit 1.500 Sprecher und Sprecherinnen
- 140.000 Streaming-Aufrufe

Die Herausforderungen sowohl für die Aussteller als auch die Organisatoren waren vielfältig, denn wie kann ein Messeerlebnis digital umgesetzt werden? Vor dieser Frage standen auch die sächsischen Industrie- und ... *weiter auf der nächsten Seite*

Film ab!

HM21 Digital Edition – Aftershow-Video



Bildergalerie

HM21 Digital Edition



Messeinformationen



... Handelskammern (IHKs) und die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS). Diese organisierten die **SACHSEN! Gemeinschaftspräsentation** auf der Messe, an der sich acht sächsische Unternehmen beteiligten.

Die Messe bot eine Vielzahl an Möglichkeiten, die vollumfänglich genutzt wurden. In Live-Sessions konnten sich die Aussteller und der Wirtschaftsstandort Sachsen eindrucksvoll vorstellen. In einer Networking-Plattform bestand die Möglichkeit, sich mit anderen Teilnehmern der Messe auszutauschen. Fachforen informierten über die aktuellen Industrietrends. Und internationale Kooperationsveranstaltungen und Fachvorträge, die von den IHKs und der WFS vorbereitet wurden, boten die Möglichkeit, zudem mit ausländischen Teilnehmern in Kontakt zu treten.

Essenziell waren auch die Firmen- und Businessprofile, um neue Kontakte zu finden. Denn die klassische „Laufkundschaft“ existiert in der digitalen Welt nicht, sondern Algorithmen entscheiden über ein Match. Eine gute Portion an Eigeninitiative, technischem Verständnis und vor allem Zeit und die Erkenntnis, dass die Messe nicht „nebenbei“ laufen kann, sind ebenfalls ausschlaggebend für den Messeerfolg gewesen.

Die Meinungen sind unterschiedlich. Nicht jeder Aussteller der Messe teilt das positive Ergebnis, das die Veranstalter sehen. In einer Sache sind sich dennoch alle einig: Eine digitale Messe ersetzt keinen physischen Kontakt oder haptische Erfahrungen am Produkt. Aber es gibt gute digitale Ansätze, die weiterverfolgt werden sollten. Somit ist die Zukunft der Messe wahrscheinlich hybrid, um das Beste aus der digitalen und der physischen Welt zu vereinen und den Besuchern ein bestmögliches Messeerlebnis zu verschaffen.

Die nächste HANNOVER MESSE findet vom **25. bis 29. April 2022** statt und ist auf dem Messegelände in Hannover mit einem umfänglichen digitalen Anteil geplant. Partnerland wird Portugal sein. Und „SACHSEN!“ ist wieder mit dabei.

Kontakt: Sandra Furka, IHK Chemnitz, Tel.: 0371 6900-1260,
E-Mail: sandra.furka@chemnitz.ihk.de

Sandra Furka/
IHK Chemnitz

SONDERPRÄSENTATION 2021

SACHSEN! Gemeinschaftspräsentation

Organisator: Industrie- und Handelskammer Chemnitz

Es gibt viele gute Gründe, warum Sachsen ein Top-Standort für internationale Unternehmen wie VW, BMW, Porsche, Infineon, BOSCH und viele mehr ist. Die größte Stärke Sachsens sind seine Fachkräfte mit deutschland- und europaweit überdurchschnittlicher Qualifikation, Leistungsfähige Industriebranchen bilden das Rückgrat des Wirtschaftsstandortes Sachsen. Das „Autoland Sachsen“ gehört zu den Top 5-Automobilstandorten in Deutschland. Das Herz von Europas größtem IKT-Cluster – „Silicon Saxony“ schlägt in und um Dresden. Und als traditionsreichster deutscher Maschinenbaustandort punktet Sachsen mit einzigartiger Kompetenz in der Automatisierung. Ein weiteres großes Plus für Sachsen ist seine herausragende Innovationskraft. In einer der „Strong Innovator“-Regionen der EU werden herausragende Ideen und Lösungen für Robotik, KI, Elektromobilität, Leichtbau und für das automatisierte Fahren entwickelt. Und abseits der Arbeit bietet Deutschlands Kulturreisziel Nr. 1 vielseitige Erholungsmomente.

MEINE VISITKARTE SENDEN MERKEN TEILEN

Beschreibung

Es gibt viele gute Gründe, warum Sachsen ein Top-Standort für internationale Unternehmen wie VW, BMW, Porsche, Infineon, BOSCH und viele mehr ist. Die größte Stärke Sachsens sind seine Fachkräfte mit deutschland- und europaweit überdurchschnittlicher Qualifikation, Leistungsfähige Industriebranchen bilden das Rückgrat des Wirtschaftsstandortes Sachsen. Das „Autoland Sachsen“ gehört zu den Top 5-Automobilstandorten in Deutschland. Das Herz von Europas größtem IKT-Cluster – „Silicon Saxony“ schlägt in und um Dresden. Und als traditionsreichster deutscher Maschinenbaustandort punktet Sachsen mit einzigartiger Kompetenz in der Automatisierung. Ein weiteres großes Plus für Sachsen ist seine herausragende Innovationskraft. In einer der „Strong Innovator“-Regionen der EU werden herausragende Ideen und Lösungen für Robotik, KI, Elektromobilität, Leichtbau und für das automatisierte Fahren entwickelt. Und abseits der Arbeit bietet Deutschlands Kulturreisziel Nr. 1 vielseitige Erholungsmomente.

Website

- Broschüre „Autoland Sachsen“ (PDF)
- Broschüre „Silicon Saxony“ (PDF)

Aussteller

BEAS TECHNOLOGY BEAS Technology	FORMCYCLE Famplan-Management Software	INOCEM	Institut für Mechatronik	MEYER Meyer Drehtechnik	PENTACON
SYS TEC ELECTRONIC SYS TEC electronic	wandelbots Wandelbots				

Screenshot: www.hannovermesse.de

Weitere Beteiligungen 2021 und 2022

Interessenten wenden sich bitte an ihre zuständige IHK.

Arab Health

Internationale Fachmesse für Medizintechnik,
Krankenhausausrüstung

Dubai/VAE – 21. bis 24. Juni 2021

Branche: Medizintechnik, Krankenhausausrüstung

dmexco

The Meeting Place for Key Players in Digital Business,
Marketing and Innovation

Köln/Deutschland – 7. bis 8. September 2021

Branche: Mikroelektronik/IKT

TRAKO

International Railway Fair

Danzig/Polen – 21. bis 24. September 2021

Branche: Mobilität

anuga

Die Leitmesse für die globale Ernährungswirtschaft

Köln/Deutschland – 9. bis 13. Oktober 2021

Branche: Ernährungswirtschaft

it-sa

Die IT-Security Messe und Kongress

Nürnberg/Deutschland – 12. bis 14. Oktober 2021

Branche: Mikroelektronik/IKT

ITAP

Industrial Transformation Asia-Pacific

Singapur – 19. bis 21. Oktober 2021

Branche: Maschinen- und Anlagenbau, Zulieferwirtschaft

Frankfurter Buchmesse

Frankfurt/Deutschland – 20. bis 24. Oktober 2021

Branche: Verlagswesen

FIHAV

Havanna/Kuba – 1. bis 5. November 2021

Branche: Maschinen- und Anlagenbau, Zulieferwirtschaft

IssGut!

Fachmesse für Gastgewerbe und Ernährungshandwerk

Leipzig/Deutschland – 7. bis 9. November 2021

Branche: Ernährungswirtschaft

MEDICA

Weltforum der Medizin

Düsseldorf/Deutschland – 15. bis 18. November 2021

Branche: Medizintechnik, Diagnostika

AGRITECHNICA

Weltleitmesse für Landtechnik

Hannover/Deutschland – 27. Februar bis 5. März 2022

Branche: Maschinen- und Anlagenbau, Zulieferwirtschaft

HANNOVER MESSE

Hannover/Deutschland – 25. bis 29. April 2022

Branche: Maschinen- und Anlagenbau, Zulieferwirtschaft

interlift

Internationale Fachmesse für Aufzüge, Komponenten
und Zubehör

Augsburg/Deutschland – 26. bis 29. April 2022

Branche: Maschinen-, Anlagenbau, Zulieferwirtschaft

INFORMATIONEN ZUM BREXIT

Neue Freihandelsabkommen für das Vereinigte Königreich

Eine informative Übersichtsseite zu den Freihandelsabkommen des Vereinigten Königreichs mit anderen Ländern hat Germany Trade and Invest (GTAI) erstellt. Neben einer Checkliste und einer Zusammenfassung der wichtigsten Freihandelsabkommen des UK – bereits in Kraft oder noch verhandelt – wird auch auf die Originalseite der britischen Zollverwaltung verwiesen: www.gov.uk > Search: trade agreements > UK trade agreements with non-EU countries

GTAI vom 14.04.2021 (c/w.r.)

Benennung eines verantwortlichen Vertreters – AHK hilft

Mit dem Austritt aus der EU hat das Vereinigte Königreich auch den EU-Binnenmarkt verlassen. Viele exportierende Unternehmen ohne Niederlassung in Großbritannien müssen eine verantwortliche Person (Authorised Representative/Responsible Person) mit Sitz in Großbritannien benennen.

Betroffen sind beispielsweise Unternehmen aus den Bereichen Chemie, Kosmetik und Medizintechnik. Auch für bestimmte Produkte, die mit dem neuen UKCA-Label gekennzeichnet werden müssen, ist die Benennung eines Vertreters vorgeschrieben.

Um die Suche nach einem Dienstleister, der als Bevollmächtigter in Großbritannien agieren kann, zu vereinfachen, hat die AHK Großbritannien eine Liste mit Anbietern zusammengestellt. Sie wird regelmäßig aktualisiert und ist auf der Internetseite der AHK Großbritannien unter der Rubrik Brexit FAQ abrufbar: www.grossbritannien.ahk.de/brexit/faqs

GTAI vom 06.05.2021 (c/w.r.)

LÄNDERINFORMATIONEN



Brasilien

Erneut Zollsenkungen für einige Kapitalgüter und IT-Produkte

Einfuhrzölle für zahlreiche Kapitalgüter und IT-Produkte, die nicht in Brasilien hergestellt werden können, werden bis zum 31.12.2021 von beispielsweise 12,6 oder 14 auf 0 Prozent gesenkt. Das betrifft Waren der Kapitel 84, 85, 86, 90 und 94 des Zolltarifs.

GTAI vom 03.05.2021 (c/w.r.)



China

Zoll- und Steueränderungen bei der Ausfuhr von Stahl aus China

Ab dem 01.05.2021 muss für 146 Arten von Stahlwaren, trotz Ausfuhr aus China, die Umsatzsteuer entrichtet werden. Auf die chinesische Tabelle ist verlinkt. Da die Zolltarifnummern bis zur sechsten Stelle weltweit einheitlich verwendet (HS-Unterposition) werden, ist eine Recherche möglich.

GTAI vom 30.04.2021 (c/w.r.)



China

Neues Exportkontrollgesetz – Merkblatt

Seit dem 01.12.2020 ist in China ein neues Exportkontrollgesetz (Export Control Law; ECL) in Kraft. Ähnlich wie das US-Exportkontrollrecht beansprucht es Gültigkeit auch außerhalb des chinesischen Territoriums. Die Deutsche Auslandshandelskammer für China (AHK) hat dazu ein Merkblatt in Englisch veröffentlicht (über den GTAI-Artikel abrufbar).

GTAI vom 03.05.2021 (c/w.r.)

Für bestimmte Rohstahlerzeugnisse werden die bereits geringen Einfuhrzölle auf 20 Produkte weiter gesenkt, die Ausfuhrzölle von 10 bis 20 Prozent dagegen für 5 Produkte um jeweils 5 Prozentpunkte erhöht.

GTAI vom 30.04.2021, (c/w.r.)

Registrierung von ausländischen Lebensmittelherstellern ab 2022

Lebensmittelhersteller, die nach China exportieren, müssen ab 01.01.2022 beim chinesischen Zoll registriert sein. Die EU hat die chinesischen Vorschriften auf englisch übersetzt.

GTAI vom 19.05.2021 (c/w.r.)

LÄNDERINFORMATIONEN



EAWU

Import von Arzneimitteln: Übergangsfrist für nationale GMP-Zertifikate bis 2024

In der Eurasischen Wirtschaftsunion EAWU (Russland, Weißrussland, Armenien, Kasachstan, Kirgisistan) reicht es bei der Einfuhr von Arzneimitteln aus, dass die Hersteller bei der Registrierung bis Ende des Jahres 2024 nationale Dokumente vor-

legen, die die Einhaltung der GMP-Anforderungen bestätigen. Die Frist zur Einreichung von Anträgen für nationale GMP-Zertifikate (Zertifikate zur guten Herstellungspraxis) wurde in den Mitgliedstaaten der EAWU auf den 31.12.2021 gesetzt. Sie gelten drei Jahre, also bis längstens Ende 2024.

GTAI vom 27.04.2021 (c/w.r.)



Indien

Zollbefreiung für Waren zur Pandemiebekämpfung

Impfstoffe, Ausrüstungen zur Herstellung und zum Transport von medizinischem Sauerstoff sowie für Beatmungsgeräte sind bei der Einfuhr in Indien zunächst bis zum 31.07.2021 von Zoll und Gesundheitsabgabe befreit. Damit soll die Bekämpfung der Folgen der COVID-19-Pandemie unterstützt werden.

GTAI vom 03.05.2021 (c/w.r.)

Hinweise

Artikel von Germany Trade and Invest (GTAI) finden Sie auf der Startseite von www.gtai.de. Wählen Sie: Trade > Recht-Zoll > Suche. Im Bereich **Recht & Zoll** (linke Spalte) auswählen: **Wirtschafts- & Steuerrecht** – oder – **Zoll**. In der mittleren Spalte rechts von „Suchbegriff“ das gewünschte **Land auswählen** und in den **Treffern** nach Datum sortiert suchen.

Anzeige

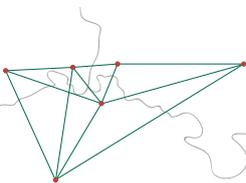


RIEDIGER . LEGAL | TAX
DRESDEN | LÖBAU | PRAHA | WROCLAW | LUBAŃ | LIBEREC



Wir sind die Fachkräfte!

Zoll | Embargos | Steuer | internationales Recht | Lohngestaltung | Arbeitskräfte



RIEDIGER. legal s.r.o., advokátní kancelář | info@riediger-legal.com
Kommen Sie mit: www.riediger-legal.com/jobs-studium/

LÄNDERINFORMATIONEN



Kanada

Zollfreiheit für Schutzkleidung und Desinfektionsmittel

Schutzkleidung, Gesichtsmasken, und Desinfektionsmittel u. a. zur Bekämpfung der Corona-Pandemie können seit dem 05.05.2021 bis auf Weiteres zollfrei in Kanada eingeführt werden.

Bereits jetzt können in Kanada Defibrillatoren, Elektrokardiographen und Ultraschallgeräte zollfrei eingeführt werden. Befreiungen von den Verbrauchsteuern für im Falle eines Notstandes benötigte Produkte regelt die „Goods for Emergency Use Remission Order“.

GTAI vom 15.04.2021 (c/w.r.)



Oman

Umsatzsteuer eingeführt

Der Regelsatz für die neu eingeführte Umsatzsteuer im Oman beträgt 5 Prozent (seit dem 16.04.2021) und ist damit einer der niedrigsten weltweit. Keine Umsatzsteuer wird erhoben auf Medizinprodukte und Nahrungsmittel, aber auch Finanz-

und Gesundheitsdienstleistungen sind von der Steuer ausgenommen. Die Einführung der Umsatzsteuer wurde vereinbart im Übereinkommen der Staaten des Golf-Kooperationsrates (GCC).

GTAI vom 22.04.2021 (c/w.r.)



Paraguay

Zollfreiheit für medizinische Produkte wegen Covid-19

Für 28 medizinische Produkte und Schutzkleidung wurde die Zollbefreiung bis Ende 2021 verlängert. Dazu zählen chirurgische Kappen, Schuhüberzüge, Schutzbrillen, Schutzhand-

schuhe, Kanülen und Katheter sowie Ethylalkohol. Die Zollbefreiungen sollen Importeure dieser Produkte entlasten und Lieferengpässen im Kampf gegen die Corona-Pandemie entgegenwirken.

GTAI vom 06.05.2021 (c/w.r.)



Usbekistan

Einfuhren aus Usbekistan künftig zollbegünstigt durch APS+-Status

Seit dem 10.04.2021 gehört Usbekistan zu den vom APS-Status begünstigten Ländern. Damit profitiert das Land von Zollpräferenzen bei der Einfuhr in die EU. Das APS-System ist ein

handelspolitisches Instrument der Europäischen Union (EU). Es gewährt Entwicklungsländern Zollpräferenzen bei der Wareneinfuhr in die EU. Länder, die in die APS+-Liste aufgenommen werden, können von noch weitreichenderen Zollpräferenzen profitieren.

GTAI vom 28.04.2021 (c/w.r.)



VAE

Umsatzsteuer-Befreiung für medizinische Produkte bis 31.12.2021 verlängert

In den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) sind die seit September 2020 bestehenden USt-Befreiungen für Lieferungen und den Import bestimmter medizinischer Schutzausrüstungen bis zum 31.12.2021 verlängert worden. Zu den Produkten zählen viele medizinische Gesichtsmasken, parti-

kelfiltrierende Halbmasken, nichtmedizinische Mund-Nasen-Bedeckungen (Stoffmasken, auch Community Masken oder Alltagsmasken genannt), Einweghandschuhe und chemische Desinfektionsmittel und Antiseptika für den menschlichen Körper, aber nicht Waschmittel, Kosmetika und Körperpflegeprodukte.

GTAI vom 29.04.2021 (c/w.r.)

Basics für die Aus- und Einfuhrpraxis im Unternehmen

Thema:

- Grenzüberschreitender Warenverkehr und Schnittstellen bei der Aus- und Einfuhrabwicklung
- Prüferfordernisse im Rahmen der Außenwirtschaftskontrolle – Beschränkungen und Verbote
- Wareneinreihung und Konsequenzen für die Zollabwicklung
- Zollverfahren, Zollanmeldung und Beendigung von Zollverfahren, Verantwortlichkeiten im Unternehmen

Entgelt: 190,00 EUR

Ort: online

Termin: 9. Juni 2021, 09:00–16:00 Uhr

Kontakt: Andrea Nestler, Tel.: 03733 1304-4113,
E-Mail: andrea.nestler@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Gestaltung internationaler Kauf- und Warenlieferungsverträge

Thema:

- Vertragliche Gestaltung internationaler Kauf- und Warenlieferungsverträge
- Unterschiede zwischen nationalen und internationalen Verträgen
- Welches Recht kann/sollte man wählen?
- Welche Methoden der Konfliktlösung gibt es?
- Welchen Gerichtsstand kann/sollte man wählen?
- Was wird in Lieferverträgen geregelt?

Entgelt: 50,00 EUR

Ort: IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau,
Äußere Schneeberger Straße 34, 08056 Zwickau

Termin: 10. Juni 2021, 09:00–13:00 Uhr

Kontakt: Margit Borchardt, Tel.: 0375 814-2243,
E-Mail: margit.borchardt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Zollpräferenzen im Handel zwischen der EU und dem Vereinigten Königreich

Thema:

Das neue Handels- und Kooperationsabkommen, das seit Jahresbeginn die Beziehungen zwischen der EU und dem Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland regelt, enthält mit seinen Ursprungsregeln auch ein vollständiges Freihandelsabkommen. Das Webinar gibt einen Überblick über den Aufbau und den materiellen Inhalt der Freihandelsregelungen sowie über deren Besonderheiten. Darüber hinaus werden praktische Tipps vermittelt, wie bei der Prüfung der Präferenzberechtigung professionell vorgegangen werden sollte, welche Präferenznachweise richtig auszustellen bzw. zu nutzen sind, welche Möglichkeiten der Ursprungskumulierung bestehen und was bei der Ausstellung von Lieferantenerklärungen und bei der Dokumentation der Prüfergebnisse zu beachten ist.

Entgelt: 30,00 EUR

Ort: online

Termin: 16. Juni 2021, 10:00–11:30 Uhr

Kontakt: Susanne Leszkiewicz, Tel.: 0351 2802-175,
E-Mail: leszkiewicz.susanne@dresden.ihk.de

(d/s.l.)

DIHK

IHK



WIS

Weiterbildungs-Informationen-System

Seminare und Lehrgänge recherchieren – bundesweit.

www.wis.ihk.de

Präferenzen in der Praxis

Thema:

- Bestimmung des Präferenzursprungs und dessen Nachweisführung im Unternehmen
- Grundlagen für Erklärungen zum Waren- bzw. Präferenzursprung
- Gegenüberstellung der verschiedenen Ursprungsarten
- Freiverkehrs- und Ursprungspräferenzen
- Arbeit mit der Datenbank WuP-Online
- Arten und Ausstellung von Präferenznachweisen
- Lieferantenerklärungen ausstellen und prüfen
- Vereinfachtes Verfahren; Ermächtigter Ausführer

Entgelt: 190,00 EUR**Ort:** IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen, Friedensstraße 32, 08523 Plauen**Termin:** 28. Juni 2021, 09:00 – 16:00 Uhr**Kontakt:** Annett Weller, Tel.: 03741 214-3401, E-Mail: annett.weller@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Zollabwicklung kompakt – konfliktfrei durch den Zoll

Thema:

- Geschäftsvorgänge und anwendbare Zollverfahren – praktische Beispiele für typisierte Geschäftsfälle
- Prozessabläufe im Unternehmen und die Schnittstellen zum Zoll, zum Präferenzrecht, zur Außenwirtschaftskontrolle sowie zum Umsatzsteuerrecht
- Konfliktfelder bei der Zollabwicklung im Detail – vorbeugende Maßnahmen und Prüfschritte im Unternehmen
- Zollabwicklung im Unternehmen – Verfahrensschritte und Dokumente bei der Ein- und Ausfuhr, Zusammenwirken mit Dienstleistern
- Verfahrenserleichterungen – Erteilung von Bewilligungen durch die Zollverwaltung nach dem Unionszollkodex
- Die Außenprüfung durch das Hauptzollamt

Entgelt: 190,00 EUR**Ort:** online**Termin:** 30. Juni 2021, 09:00 – 16:00 Uhr**Kontakt:** Silke Brunn, Tel.: 03731 79865-5250, E-Mail: silke.brunn@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Importieren, aber richtig!

Thema:

- Das Importgeschäft im Überblick – Ablauf und Rahmenbedingungen, Risiken, Informationsquellen
- Grundsätze der Vertragsgestaltung – Konditionen und Risikobegrenzung
- Liefer- und Zahlungsbedingungen-Incoterms®, Transportversicherung
- Importpreiskalkulation – Kalkulationsfaktoren und ihre Transparenz
- Einfuhrzollabfertigung: Anmeldung, Zollwert, Präferenzzölle, Abgabenbescheid – was Importeure wissen und beachten müssen

Entgelt: 190,00 EUR**Ort:** IHK Chemnitz, Regionalkammer Erzgebirge, Geyersdorfer Straße 9 a, 09456 Annaberg-Buchholz**Termin:** 6. Juli 2021, 09:00 – 16:00 Uhr**Kontakt:** Andrea Nestler, Tel.: 03733 1304-4113, E-Mail: andrea.nestler@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Vereinfachungen beim Zoll – Mit und ohne Bewilligung

Thema:

Das Zollrecht der EU sieht eine Reihe von Vereinfachungsverfahren vor, die mit oder auch ohne besondere zollamtliche Bewilligung genutzt werden können. Vereinfachungen sind auch in den Bereichen der Zollpräferenzen und des Außenwirtschaftsrechts vorgesehen.

Im Webinar wird ein Überblick über die möglichen Verfahrensvereinfachungen in den genannten Bereichen und die damit für den Wirtschaftsbeteiligten verbundenen Vorteile gegeben. Es wird auch aufgezeigt, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, um diese Verfahren nutzen zu können, und welche Verpflichtungen mit der Nutzung einhergehen.

Entgelt: 30,00 EUR

Ort: online

Termin: 7. Juli 2021, 13:00–14:30 Uhr

Kontakt: Susanne Leszkiewicz, Tel.: 00351 2802-175,
E-Mail: leszkiewicz.susanne@dresden.ihk.de

(d/s.l.)

Verbringung – Ausfuhr – Umsatzsteuer bei Reihen- und Dreiecksgeschäften

Thema:

- Grundlagen und Grundprinzipien der Umsatzbesteuerung im Auslandsgeschäft mit Blick auf Reihen- und Dreiecksgeschäften
- Innergemeinschaftliche Reihengeschäfte – Beurteilung von Geschäftsvorgängen, Rechnungslegung, Belegnachweise
- Innergemeinschaftliche Dreiecksgeschäfte – Voraussetzungen, Vereinfachungen und Meldepflichten – Diskussion von Geschäftsvorgängen
- Reihengeschäfte im Handel mit Drittstaaten
- Beurteilung von Geschäftsvorgängen sowie Nachweispflichten, spezielle Konstellationen bei Transport und Warenübernahme

Entgelt: 190,00 EUR

Ort: IHK Chemnitz, Regionalkammer Erzgebirge,
Geyersdorfer Straße 9 a,
09456 Annaberg-Buchholz

Termin: 8. September 2021, 09:00–16:00 Uhr

Kontakt: Andrea Nestler, Tel.: 03733 1304-4113,
E-Mail: andrea.nestler@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Zollabwicklung kompakt – konfliktfrei durch den Zoll

Thema:

- Geschäftsvorgänge und anwendbare Zollverfahren – praktische Beispiele für typisierte Geschäftsfälle
- Prozessabläufe im Unternehmen und die Schnittstellen zum Zoll, zum Präferenzrecht, zur Außenwirtschaftskontrolle sowie zum Umsatzsteuerrecht
- Zollabwicklung im Unternehmen – Verfahrensschritte und Dokumente bei der Ein- und Ausfuhr, Zusammenwirken mit Dienstleistern
- Verfahrenserleichterungen – Erteilung von Bewilligungen durch die Zollverwaltung nach dem Unionszollkodex
- Konfliktfelder bei der Zollabwicklung – Die Außenprüfung durch das Hauptzollamt

Entgelt: 190,00 EUR

Ort: IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin: 22. September 2021, 09:00–16:00 Uhr

Kontakt: Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413,
E-Mail: steffi.schaal@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Umsatzsteuer im Auslandsgeschäft

<p>Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Abgrenzung zwischen Inland, EU-Mitgliedsstaaten und Drittland ▪ Grenzüberschreitende Dienstleistungen ▪ Behandlung von Lieferungen im internationalen Bereich (Export) ▪ Nachweispflichten ▪ Fehlerschwerpunkt Reihengeschäfte und Dreiecksgeschäfte 	<p>Entgelt: 190,00 EUR</p> <p>Ort: IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 34, 08056 Zwickau</p> <p>Termin: 23. September 2021, 08:30–15:30 Uhr</p> <p>Kontakt: Katrin Heldt, Tel.: 0375 814-2414, E-Mail: katrin.heldt@chemnitz.ihk.de</p> <p style="text-align: right;">(c/b.v.)</p>
---	---

Dokumentäre Auftragsabwicklung im Export

<p>Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Versandvorbereitung – Verpackung, Markierung, Dokumentenerstellung ▪ Lieferbedingungen richtig anwenden – Lieferklauseln und konforme Dokumente für die Wareaus- und -einfuhr ▪ Zoll- und Präferenzpapiere für die Ausfuhr – bis auf den Punkt genau – auch im Bestimmungsland! ▪ Papiere für den Versand, die Versicherung und zur Zahlungsauslösung – der Nachweis ist wichtig! ▪ Rechnungen und Belege für die Umsatzsteuer – revisionssicher und gesetzeskonform 	<p>Entgelt: 190,00 EUR</p> <p>Ort: IHK Chemnitz, Regionalkammer Mittelsachsen, Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg</p> <p>Termin: 29. September 2021, 09:00–16:00 Uhr</p> <p>Kontakt: Silke Brunn, Tel.: 03731 79865-5250, E-Mail: silke.brunn@chemnitz.ihk.de</p> <p style="text-align: right;">(c/b.v.)</p>
---	--

Außenhandelsstammdaten als wichtiger Baustein bei der Optimierung zollrelevanter Tätigkeiten

<p>Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Internationaler Hintergrund zollrelevanter Stammdaten ▪ Außenhandelsdaten im Überblick ▪ Stammdatenermittlung Import und innergemeinschaftlicher Erwerb ▪ Stammdatenermittlung Export und innergemeinschaftliche Lieferung ▪ Stammdatenpflege, -controlling und -qualität 	<p>Entgelt: 190,00 EUR</p> <p>Ort: IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz</p> <p>Termin: 30. September 2021, 09:00–16:00 Uhr</p> <p>Kontakt: Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413, E-Mail: steffi.schaal@chemnitz.ihk.de</p> <p style="text-align: right;">(c/b.v.)</p>
--	---

Außenwirtschaftskontrolle und Zollabwicklung für Einsteiger

<p>Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Exportabwicklung: Angebotserstellung unter Beachtung von Liefer- und Zahlungsbedingungen, Exportkalkulation ▪ Versicherungsfragen im Export ▪ Länderspezifische Versanndokumente/Zollanmeldungen ▪ Ursprungsregeln und Präferenzen ▪ Nachweise gegenüber der Finanzverwaltung 	<p>Entgelt: 190,00 EUR</p> <p>Ort: IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen, Friedensstraße 32, 08523 Plauen</p> <p>Termin: 1. Oktober 2021, 09:00–16:00 Uhr</p> <p>Kontakt: Annett Weller, Tel.: 03741 214-3401, E-Mail: annett.weller@chemnitz.ihk.de</p> <p style="text-align: right;">(c/b.v.)</p>
--	--



Flexible Durchführung:
 Je nach aktueller Lage führen wir unsere Seminare Online oder in Präsenz durch – informieren Sie sich unter 0351 2866571.

Seminar-Angebote für die Außenwirtschaft

24.06.2021	Die richtige Warennummer – Einreihen von Waren in den Zolltarif
29.06.2021	Aus- und Einfuhr von Ersatzteilen und Zubehör
07.09.2021	Basics für die Aus- und Einfuhrpraxis im Unternehmen
14.09.2021	Exportgeschäft kompakt – von A(uftragbestätigung) bis Z(ahlungseingang)
14.09.2021	Praxisseminar "Tarifizierung"
21.09.2021	Crashkurs Export
21.09.2021	Incoterms® 2020 und ihre Verwendung in der Geschäftspraxis
22.09.2021	Der Internationale Business Development Manager
28.09.2021	Importieren, aber richtig!
05.10.2021	Praxisseminar "Zollpräferenzen"
05.10.2021	Zollabwicklung kompakt – konfliktfrei durch den Zoll
12.10.2021	Praktische Handhabung der Exportkontrolle im Unternehmen
12.10.2021	Umsatzsteuer im Außenhandelsgeschäft
26.10.2021	Neu Digitale Betriebsprüfungen durch die Zollverwaltung
01.11.2021	Export-Angebote nach internationalen Standards richtig formulieren
02.11.2021	Auslandspreise richtig kalkulieren und sicher verhandeln
09.11.2021	Lieferantenerklärungen und Präferenznachweise praktisch handhaben
16.11.2021	Aus- und Einfuhr von Ersatzteilen und Zubehör
16.11.2021	Internationalen Vertrieb aufbauen und optimieren
23.11.2021	Neu Verantwortlichkeiten und Haftung bei Auslandsgeschäften
23.11.2021	Versanddurchführung beim Export und Warenbegleitpapiere
30.11.2021	Spezialfälle der Zollabwicklung
14.12.2021	Der Zollprüfer kommt!

Exportmanager (IHK) Lehrgang vom 06.09. – 19.10.2021 | Mo – Mi, 08:30 – 12:45 Uhr **Online**

Weitere Termine, Informationen und Anmeldung unter www.bildungszentrum-dresden.de/D45278



IHK Bildungszentrum
Dresden gGmbH

Hinweis:

Die Aus- und Einfuhr sowie der sonstige Umgang mit bestimmten Waren können gesetzlichen Schranken unterliegen (Genehmigungsvorbehalt, Verbot), z. B. nach dem Kriegswaffenkontrollgesetz, dem Außenwirtschaftsgesetz und der Außenwirtschaftsverordnung, dem Atomgesetz oder dem Abfallgesetz. Das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen ist jeweils eigenverantwortlich zu prüfen. Zuwiderhandlungen können mit Bußgeldern bis hin zu hohen Freiheitsstrafen geahndet werden.

Der Bundesminister für Wirtschaft und Energie

Ausländische Unternehmen suchen Geschäftsverbindungen zu Firmen, die ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Uns liegen, **sofern nicht ausdrücklich darauf hingewiesen wird**, keine weiteren Einzelheiten zu diesen Angeboten bzw. Nachfragen vor. Durch die Veröffentlichung wird keine Aussage über die Bonität der anfragenden ausländischen Firma gemacht.

Auskünfte zu den Anfragen und Angeboten erhalten Sie unter Angabe der Chiffre-Nr.

EG: von Nikola Loske,
Tel.: 0371 6900-1245, Fax: 0371 6900-191245,
E-Mail: nikola.loske@chemnitz.ihk.de

C/Z: von Margit Borchardt,
Tel.: 0375 814-2243, Fax: 0375 814-192243,
E-Mail: margit.borchardt@chemnitz.ihk.de

DD: von Katja Hönig,
Tel.: 0351 2802-186, Fax: 0351 2802-7186,
E-Mail: hoenig.katja@dresden.ihk.de

L: von Sarah Dinter,
Tel.: 0341 1267-1325, Fax: 0341 1267-1420,
E-Mail: dinter@leipzig.ihk.de

Sie können Ihre Anfrage per Fax (Ankreuzung des Wunschinserates auf entsprechender Broschürenseite) bzw. auch per E-Mail an uns richten.

Auf Wunsch des Inserenten werden Anzeigen auch vertraulich behandelt. In diesem Fall wird im Text gesondert darauf hingewiesen. Zuschriften werden an den Inserenten weitergeleitet.

Hinweis:

Die IHK hat die hier veröffentlichten Angebote und Nachfragen nicht geprüft und kann für deren Inhalt nicht verantwortlich gemacht werden. Wir empfehlen Ihnen, vor Eingehen von Geschäftsverbindungen die üblichen Auskünfte einzuholen.

Bulgarien



Unternehmen sucht Partner für den Bau von Solarparks

Chiffre-Nr. L/EEN-21-29

Das Unternehmen sucht Partner, insbesondere Hersteller von Solarmodulen und Geräten, für den Bau von Solarparks im Rahmen eines Joint Venture-Vertrages.

Korresp.: engl.

Chile



Flüssigkupfer-Nanotechnologie für industrielle Anwendungen – Vertrieb gesucht

Chiffre-Nr. EG0421 CL01

Ein chilenisches Unternehmen mit mehr als 35 Jahren Erfahrung widmet sich der Produktion von industriellen Mengen einer neuartigen Lösung auf Wasserbasis, die metallische Kupfer-Nanopartikel (7,5 nm) stabilisiert und in der Schwebe hält. Diese kann leicht in verschiedene Produkte integriert werden und erzeugt langfristige antimikrobielle Eigenschaften gegen Bakterien, Pilze und sogar Viren wie das Coronavirus. Die Technologie kann leicht in fast alle wasserbasierte Produkte und andere industrielle Produkte integriert werden, wie z. B. Textilien, Farben, Harze und Kunststoffe, Holzschutzmittel, Verpackungen, Lotionen und Cremes oder Desinfektionsmittel. Das Unternehmen sucht einen Partner in Europa für eine Vertriebsvereinbarung.

Korresp.: engl.

Frankreich



Hersteller von Infusionsbeuteln gesucht

Chiffre-Nr. DD-A-21-12_EEN

Ein französisches Unternehmen mit 40 Jahren Erfahrung im Vertrieb von Verpackungslösungen für den landwirtschaftlichen und industriellen Sektor sucht einen Verpackungs-

hersteller, der Infusionsbeutel aus hochdichtem Polyethylen über einen Lieferantenvertrag liefert.
Korresp.: engl., franz.

Großbritannien

Logistikpartner gesucht Chiffre-Nr. DD-A-21-13_EEN

Ein britisches (schottisches) Logistikunternehmen, mit Erfahrung in der Produktabwicklung für eine Vielzahl von Blue-Chip- und kleineren Kunden im Business-to-Consumer- und Business-to-Business-Markt, sucht einen erfahrenen EU-Partner in Deutschland. Dieser sollte Lagerhaltung sowie einen Pick-and-Pack-Service anbieten und die Produkte (Mode, Konsumgüter, Werbematerialien) an Kunden in der EU liefern. Derzeit versendet das Unternehmen jährlich zwei bis drei Mio. Bestellungen zwischen Großbritannien und der EU. Aufgrund des Brexit-Abkommens und der damit verbundenen Auswirkungen ist das Unternehmen daran interessiert, seinen Kunden eine kostengünstige und effizientere Möglichkeit zu bieten, den EU-Markt weiterhin zu bedienen. Mit dem zukünftigen Partner wird ein Dienstleistungsvertrag angestrebt.

Korresp.: engl.

Zulieferer oder Designer für Kleidung für Menschen mit Behinderung gesucht Chiffre-Nr. EG0421 UK02

Ein in Großbritannien etablierter Bekleidungshersteller und -händler, der sich primär an ältere Menschen und Menschen mit Behinderung richtet, sucht nach einer innovativen Lösung für den Verschluss von Hemden, Pullovern, Strickwaren und gewebten Kleidungsstücken. Die Lösung würde es ermöglichen, Kleidungsstücke beim An- und Auskleiden einfach zu schließen und zu öffnen. Gesucht wird ein Lieferantenvertrag, ein Handelsvertretervertrag oder ein Lizenzvertrag. Das Verschlusssystem muss ästhetisch, einfach zu bedienen und strapazierfähig sein.

Korresp.: engl.

Italien

Start-up im Bereich Medizintechnik sucht Zusammenarbeit Chiffre-Nr. L/EEN-21-26

Ein innovatives italienisches Start-up, das ein intelligentes Kapselsystem für den sicheren und effizienten Transport von wertvollen und verderblichen Medizinprodukten mit Drohnen anbietet, sucht Industriepartner. Das Unternehmen

ist offen für verschiedene Arten der Zusammenarbeit, die von Joint Venture-Vereinbarung über Lizenzvereinbarung, Outsourcing-Vereinbarung bis hin zu Unteraufträgen variieren kann.

Korresp.: engl., ital.

Litauen

Himbeer-Setzlinge gesucht Chiffre-Nr. DD-A-21-15

Eine litauische Firma sucht nach Farmen/Bauern/Baumschulen, die Himbeer-Setzlinge liefern können. Die Firma möchte eine große Menge kaufen: 500.000 Stück. Gesucht werden Setzlinge von Himbeeren mit nackten Wurzeln. Die Setzlinge sollten im Herbst 2021 und im Frühjahr 2022 geliefert werden. Es wird nur nach Himbeersetzlingen mit nackter Wurzel, nicht in Töpfen gesucht.

Korresp.: engl.

Malta

Importeur von Haus- und Geschäftssicherheitssystemen sucht Zulieferer Chiffre-Nr. L/EEN-21-27

Das maltesische Unternehmen ist auf den Import und die Installation von Sicherheitsprodukten, wie Videoüberwachung (CCTV), Einbruchmelder, Zugangskontrolle, Elektrozäune, Fallen, Nebelgeneratoren, Automatisierungsgeräte, Safes, Internet of Things (IOT)-Lösungen und Parklösungen, spezialisiert. Das Unternehmen sucht Lieferanten oder Hersteller in den Bereichen Sicherheitssysteme und erneuerbare Energien. Sie sind daran interessiert, andere Unternehmen für schlüsselfertige Projekte zu vertreten, Produkte weiterzuverkaufen oder Produkte in ihre Branchen zu importieren.

Korresp.: engl.

Foto: Enterprise Europe Network, POD



Polen

Polnischer Bekleidungshändler sucht neue Produkte

Chiffre-Nr. DD-A-21-16_EEN

Ein polnischer E-Commerce-Bekleidungshändler, der sich auf Sport- und Freizeitbekleidung spezialisiert hat, sucht nach interessanten, neuen und einzigartigen Sweatshirts, Jogginghosen und T-Shirts, um diese auf dem polnischen Markt einzuführen. Die Zusammenarbeit wird auf der Grundlage eines Vertrages über Vertriebsdienstleistungen erfolgen.

Korresp.: engl., poln.

Zusammenarbeit im Transportgewerbe gesucht

Chiffre-Nr. PL0421 PL01

Ein polnisches Transport- und Speditionsunternehmen, dessen Flotte Tankcontainer für den Transport von Chemikalien, Plattformen und Tieflader für übergroße Ladung umfasst, sucht Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit im Rahmen eines Subunternehmervertrages.

Korresp.: engl.

Rumänien

Hersteller von Laminatböden, Sanitärkeramikwaren und Keramikfliesen gesucht

Chiffre-Nr. L/EEN-21-28

Das Unternehmen ist daran interessiert, Produkte ausländischer Unternehmen zu vertreiben, und sucht nach Industrieherstellern, die hochwertige Keramik-Sanitärkeramik, Keramikfliesen (Bodenfliesen und Fayence) und Laminatböden, aber auch PV- und BIPV-Produkte (Building Integrated Photovoltaics) entwickeln.

Korresp.: dt., engl.

Russland

Gipsproduzent sucht Vertriebspartner

Chiffre-Nr. L-21-13

Das Unternehmen produziert fein gemahlene, hochfesten Gips und Stuck (Alabaster). Die Herstellung des Gipses erfolgt ohne Zusatz von chemischen Stoffen. Das Unternehmen sucht Vertriebspartner sowie Unternehmen, die Produkte auf Gipsbasis herstellen, einschließlich Zement-schlämme. Die Erzeugnisse des Unternehmens werden insbesondere zur Herstellung von Kappen und Formen in der Keramik- und Steingutindustrie, zur Herstellung von deko-

rativen Formteilen, Skulpturen und zur Herstellung von Formen in der Luftfahrt- und Autoindustrie verwendet.
Korresp.: russ.

Slowakei

Unternehmen bietet Dienstleistungen im Bereich Metallkonstruktionsherstellung

Chiffre-Nr. L/EEN-21-24

Das Unternehmen, welches Metallkonstruktionen und deren Teile herstellt, sucht Partner in den Branchen Bergbau, Ingenieurwesen, Öl und Energie. Die Dienstleistungen umfassen Materialschneiden, Span- und Formbearbeitung, Schlosser- und Schweißarbeiten sowie Veredelung. Gesucht werden Partner für eine langfristige Zusammenarbeit im Rahmen einer Fertigungsvereinbarung.

Korresp.: engl.

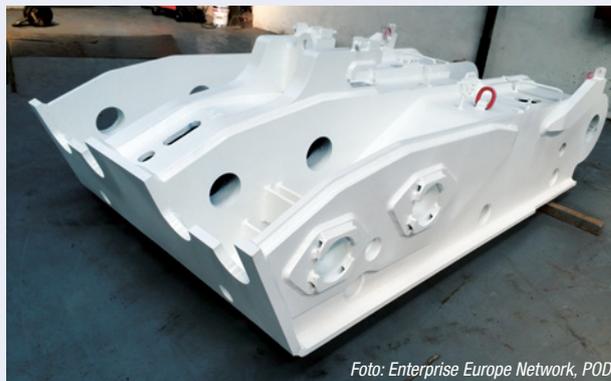


Foto: Enterprise Europe Network, POD

Slowenien

Hersteller innovativer Holzgeräte sucht Vertriebspartner

Chiffre-Nr. L/EEN-21-30

Das Unternehmen konzentriert sich auf die Entwicklung und Produktion innovativer Holzgeräte mit elektronischem Mechanismus zur Minderung und Vorbeugung von Problemen im Zusammenhang mit dem Karpaltunnelsyndrom. Das Gerät basiert auf lokaler Vibrationstherapie. Gesucht wer-



Foto: Enterprise Europe Network, POD

den Partner für eine Zusammenarbeit im Rahmen einer Vertriebsvereinbarung.
Korresp.: engl., slow.

Tschechien



Werkzeug für die Entfernung von Baumstümpfen – Vertrieb und Joint Venture gesucht
Chiffre-Nr. EG0421 CZ01

Eine tschechische Universität hat ein innovatives Tool für die Entfernung von Baumstümpfen entwickelt. Dieses Werkzeug ermöglicht die Erzeugung einer neuen Art von Biomasse aus dem Waldrodungsprozess. Das Forschungsteam der Universität entwickelte einen Prototyp, welcher Baumstümpfe schonend ernten kann, während die Humusoberfläche des Bodens nur minimal gestört wird. Nach dem Trocknungs- und Zerkleinerungsprozess kann das Hackgut als erneuerbare Energiequelle genutzt werden. Die Universität bietet den Vertrieb des Adapters an. Darüber hinaus sucht sie einen Partner zur Gründung eines Joint Ventures für eine gemeinsame Produktion dieses innovativen Adapters. Interessierte Lizenznehmer können den Rodungskopf in ihrem Gebiet produzieren und vertreiben. Für all diese Kooperationsformen werden langfristige Vereinbarungen angestrebt. Es sind exklusive oder nicht-exklusive Vereinbarungen möglich.
Korresp.: engl.



Hersteller von Anlagen zur Konservierung von Sekt in offenen Flaschen sucht Vertreter
Chiffre-Nr. EG0421 CZ03

Ein tschechischer Hersteller und Lieferant von Konservierungsanlagen für Sekt und Champagner in der offenen Flasche bietet seine Produkte an. Die Geräte halten den Sekt frisch und in guter Qualität für den nächsten Ausschank. Das Unternehmen sucht derzeit Vertreter und/oder Distributoren. Die Anlage ist einfach zu bedienen und bringt wirtschaftliche Vorteile sowohl für den Kunden als auch für den Anbieter (Verkäufer) von Schaumwein. Das System besteht

aus einem speziellen Stopfen mit Ventil, der die geöffnete Flasche mit dem Rest des Schaumweins verschließt, und einem Zuführungsgerät, das die Flasche mit CO₂ füllt, um die Qualität des Schaumweins zu erhalten. Angesprochen sind Partner, die Verbindungen zu Sektherstellern und -händlern, Restaurants, Bars, Weinläden haben, sowie Händler/Verkäufer von Einrichtungen der Lebensmittel-/Getränkeindustrie.
Korresp.: engl.



Hersteller von modularen Regalsystemen für Transporter sucht Vertreter
Chiffre-Nr. EG0421 CZ05



Das tschechische Unternehmen hat eigene Aluminium-Regalsysteme und -Regale für verschiedene Transporter entwickelt und produziert, die sich an die Bedürfnisse der Kunden anpassen lassen. Das Unternehmen sucht nach Vertretern in Europa mit Montage- und Servicekapazitäten. Die Partner erhalten einen eigenen Online-Konfigurator für eine reibungslose Erstellung der maßgeschneiderten Lösungen. Das Unternehmen sucht Vertreter, die in der Lage sind, einen Kundenstamm für die Produkte zu entwickeln und die einzelnen Projekte auf einem Online-Konfigurator zu konfigurieren, Installationen vorzunehmen und Service zu leisten.
Korresp.: engl.

Türkei



Hersteller von chirurgischen Instrumenten gesucht
Chiffre-Nr. DD-A-21-14_EEN

Ein türkisches Handelsunternehmen für chirurgische Instrumente sucht deutsche Hersteller, die daran interessiert

sind, ihre Produkte durch dieses Unternehmen in der Türkei und anderen Ländern zu verkaufen, zu fördern und zu vertreiben. Gesucht werden Hersteller von chirurgischen Instrumenten für allgemeine, neurologische, orthopädische, augenärztliche, gynäkologische, kardiovaskuläre und HNO-Operationen.

Korresp.: engl.



Hersteller von Bergbau-, Straßen- und Baumaschinen sucht Vertriebspartner

Chiffre-Nr. L/EEN-21-25

Das Unternehmen stellt Bergbau-, Straßen- und Baumaschinen sowie -anlagen her. Die Produktpalette des Unternehmens umfasst Brech-, Sieb-, Wasch-, Schüttgut-, Förder- und Haldenanlagen, Schneckenförderer, Becherwerke, Zement- und Zuschlagstoffsilos. Gesucht werden Partner für den Vertrieb der Produkte.

Korresp.: engl., türk.



Ukraine



Hersteller landwirtschaftlicher Maschinen sucht Vertriebspartner

Chiffre-Nr. L-21-14

Das Unternehmen produziert Getreidereiniger, -Werfer, -Förderer bzw. Düngerstreuer, welche die Kosten für das Reinigen und Laden von Getreide um das Drei- bis Fünffache senken. Das Unternehmen sucht neue Partner, welche Erfahrung im Verkauf von landwirtschaftlichen Maschinen, eine Website und qualifiziertes Personal haben, um den Verkauf und Service dieser Maschinen zu organisieren. Das ukrainische Unternehmen bietet Marketingunterstützung und Schulungen für die Mitarbeiter des Händlers. Außerdem strebt das Unternehmen eine gemeinsame Produktion sowohl ukrainischer Maschinen in Deutschland als auch deutscher Maschinen in der Ukraine an.

Korresp.: russ., engl., ukr.

Ungarn



Vertriebspartner für Rundstrickwaren, Berufs- und Firmenbekleidung gesucht

Chiffre-Nr. EG0421 HU01



Ein ungarisches Unternehmen sucht einen Vertriebspartner für seine Produkte im Rahmen eines Vertriebsdienstleistungsvertrages. Das Unternehmen fertigt Rundstrickwaren, sowohl als Stoffe als auch als Endprodukte. Basisendprodukte sind einfache Trikot-, Interlock-, Rippen- oder Piqué-Stoff/Poloshirts. Die Firma besitzt außerdem Erfahrung in der Herstellung von schützenden rundgestrickten Poloshirts oder Unterwäsche, die antibakteriell, antistatisch und ESD, flammhemmend, elektrosmogabschirmend oder schnittfest ausgerüstet sein können. Darüber hinaus gehören auch technische und Sportnetze ins Sortiment. Die neueste Entwicklung ist eine schnittfeste Unterwäsche für Eisschnellläufer.

Korresp.: engl.



Dienstleistungen für Maschinenbau, Konstruktion und Simulation angeboten

Chiffre-Nr. EG0421 HU02

Ein ungarisches Unternehmen, spezialisiert auf verschiedene Arten von mechanischen, thermischen und strömungstechnischen Simulationen und gekoppelten physikalischen Systemen, sucht neue Partner und technische Zusammenarbeit mit F&E-Institutionen und industriellen Partnern. Das Unternehmen wurde 1999 gegründet und beschäftigt derzeit über 30 Maschinenbauingenieure. Es besteht aus vier Abteilungen: Engineering Support, Engineering Services, Forschung und Entwicklung sowie Stenzen. Das Unternehmen ist bestrebt, seinen Partnern nicht nur Simulationsergebnisse zu liefern, sondern auch ingenieurtechnische Beratung anzubieten, um ihre Konstruktionen zu verbessern und sie nach verschiedenen Normen zu fertigen.

Korresp.: engl.

Foto: © creativenature.nl – stock.adobe.com



China – Was erwartet deutsche Unternehmen?

Herausforderungen, Besonderheiten und Zollpraxis

Die Volksrepublik China ist seit vielen Jahren einer der wichtigsten Handelspartner Deutschlands. Nichtsdestotrotz gibt es in den Handelsbeziehungen zwischen den beiden Parteien verschiedene Besonderheiten und Erschwernisse, mit denen man sich vor der Ein- bzw. Ausfuhr intensiv beschäftigen sollte.

Die besonderen Herausforderungen:

- Regularien und Standards der chinesischen Behörden
- Kulturelle Unterschiede
- Zollrechtliche und steuerrechtliche Anforderungen

Eine besondere Herausforderung ist sicherlich auch das neue seit 01.12.2020 geltende chinesische Exportkontrollgesetz. Das neue Recht zur Exportkontrolle richtet sich neben chinesischen Unternehmen und Staatsbürgern auch explizit an ausländische Unternehmen mit Sitz in China. Wichtige Güter, Dienstleistungen und Technologien, die strategisch und für die nationale Sicherheit bedeutsam sind, unterliegen strengen Exportvorgaben. Unternehmen sollten daher über

die Entwicklungen auf dem Laufenden bleiben, um rechtzeitig und angemessen reagieren zu können. Eine besondere Schwierigkeit ist hier sicherlich, dass viele Informationen nicht in übersetzter Fassung zur Verfügung stehen.

Auch das Vorliegen von Genehmigungs- bzw. Zertifizierungspflichten für bestimmte Güter erschwert die Einfuhr von Waren in die Volksrepublik China. Die sog. CCC-Zertifizierung (China Compulsory Certification) beispielsweise wird für bestimmte Waren, die nach China exportiert werden, benötigt. Die Kosten und der zeitliche Vorlauf sollte hier eingeplant werden. Seitens der Behörden fallen mindestens folgende Kostenarten an: Beantragungsgebühren, Testgebühren

ARBEITSHILFE
FÜR DIE
TÄGLICHE PRAXIS!



ren, Inspektionsgebühren ggf. Reisekosten und Spesen.

Eine weitere Besonderheit, ist die Tatsache, dass Grenzübertritte und Warenlieferungen nach China vorab schriftlich anzumelden sind. Die Frist variiert je nach gewähltem Transportmittel. So müssen Lieferungen, welche per Seefracht importiert werden, 24 Stunden vor dem Verladen, und Waren, die per Luftfracht geliefert werden, vier Stunden vor Ankunft schriftlich angemeldet werden. Die Kommunikation mit den chinesischen Zollbehörden verläuft online über das China E-Port-System ab. Trotz aller Hindernisse und Besonderheiten boomt der Export deutscher Waren nach China, und auch umgekehrt, gera-

de im E-Commerce-Bereich, steigen die Importe aus China nach Deutschland. Hier gibt es nicht weniger Fallstricke für Importeure, die es zu beachten gilt.

Gerade beim Import von Konsumgütern für den privaten Gebrauch sind viele, auch kleinere Händler am Markt unterwegs, die ihre Produkte recht günstig vertreiben. Problematisch ist dabei häufig, dass die Produkte nicht für den deutschen Markt zugelassen sind. Es fehlen oftmals die notwendigen CE-Kennzeichnungen, die damit eine korrekte Einfuhr unmöglich machen. Ein weiteres Problem sind die unvollständigen Datensätze und falschen Angaben der Werte, die auf den Papieren ausgewiesen sind. Die Folge: Die Waren hängen in der Zollab-

wicklung fest und werden zurückgehalten. Dabei kostet es sowohl viel Zeit und Nerven, nachträglich die notwendigen Nachweise zu erbringen und dann entsprechende Nachzahlungen zu leisten.

Fazit

China ist ein wichtiger Handelspartner für die EU und auch für Unternehmen in Deutschland, und dies sowohl export- als auch importseitig. Gleichwohl sind die Zollabwicklungen im Zusammenhang mit China aus verschiedenen Gründen immer wieder eine große Herausforderung.

Janine Lamprecht/Grenzlotsen GmbH

Veranstaltungstipps

12. Mitteldeutscher Exporttag

Compliance International -
Erfolgreiche Geschäfte in
einer (DE)globalisierten Welt

16. September 2021



12. Mitteldeutscher Exporttag: „Compliance International“

Mit dem Thema „Compliance International“ greift der Mitteldeutsche Exporttag der Industrie- und Handelskammern in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen brisante außenwirtschaftliche Fragestellungen, wie z. B. Trade Compliance Organisation, Exportkontrolle USA und China, Embargos sowie strafrechtliche Konsequenzen, auf. Die Veranstaltung kann sowohl vor Ort in der Industrie- und Handelskammer in Chemnitz als auch über die Live-Onlineübertragung besucht werden.

Termin: 16.09.2021, 10:00 – 16:00 Uhr

Kontakt: Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900 1242, E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de

Webinar „Auf nach Fernost: Russland & China“

Veranstaltungsreihe „Mitarbeiterentsendung Rund um die Welt“

Vertreter der Auslandshandelskammern, der GTAI und der Kanzlei Rödl & Partner vermitteln alles Wissenswerte rund um das Thema Entsendung. Die Referenten gehen im Detail auf Melde- und Dokumentationspflichten ein und erklären, was vor Ort sonst noch alles beachtet werden muss.

Termin: 13.12.2021, 14:00 – 15:00 Uhr

Kontakt: Eric Dreuse, Tel.: 0351 2802-194, E-Mail: dreuse.eric@dresden.ihk.de



5 Fragen an ...

... **Thomas Sparborth, seit 2016 Geschäftsführer in der Samed GmbH Dresden.**

1. Seit wann sind Sie im Auslandsgeschäft und in welchen Ländern sind Sie aktiv?

Die Samed GmbH Dresden ist neben einer applikativen Dienstleistung im medizinischen Bereich, die hauptsächlich in Deutschland Anwendung findet, auch weltweit bekannt für die Entwicklung und den Vertrieb von endoskopisch-chirurgischen Trainern für die ärztliche Aus- und Weiterbildung. Diese Trainingssysteme bieten wir erfolgreich seit über zehn Jahren weltweit an und decken somit einen Markt von Amerika über Europa bis Asien ab. Diese Märkte waren für uns sehr interessant, da die ärztliche Ausbildung in anderen Ländern zunächst anders priorisiert wurde, als in Deutschland.

2. Haben Sie den internationalen Einstieg geplant und wie sind Sie vorgegangen?

Der internationale Einstieg kam auf einem ganz außergewöhnlichen Weg. Ein



Foto: Samed GmbH Dresden

namhafter global agierender Hersteller von Medizingeräten und Endoskopen erkannte das Potenzial unserer Produkte und nutzte diese für seine globalen Workshops und Hands-on-Trainings. So stieg die Nachfrage aus den unterschiedlichsten Ländern von Jahr zu Jahr. Zusätzlich trug die Präsenz auf internationalen Messen und bei Unternehmerreisen zum Bekanntheitsgrad von Samed und unserer Produkte bei. Dennoch waren dazwischen auch schwierige Jahre, in denen man den Markt und dessen Entwicklung beobachten und auch neu analysieren musste.

3. Worauf führen Sie Ihren Erfolg zurück?

Unsere Produkte sind in ihrem Aufbau, der Anwendung und Handhabung einfach gehalten und dennoch für die Ausbildung im ärztlichen Umfeld sehr realistisch und effektiv. Die Notwendigkeit ärztlichen Trainings ließ oftmals sehr schnell den Funken überspringen. Dabei trugen aber auch eine gute Vorbereitung und Strategie zum Erfolg bei, was nicht zuletzt auch der Verdienst unserer Kooperationspartner in den jeweiligen Ländern ist, die in engem Kontakt mit den Interessenten und Kunden stehen.

4. Welche Herausforderungen haben Sie bewältigt und welche sehen Sie aktuell im Auslandsgeschäft?

Das Auslandsgeschäft sollte nicht unterschätzt werden. Durch eine Person allein ist die globale Aktivität nicht zu bewältigen und illusorisch. Kommunikation, Mentalität, Erreichbarkeiten sind von Land zu Land unterschiedlich. Einen verlässlichen Vertriebspartner zu finden, ist oftmals eine langwierige Herausforderung. Zeit und Geld sind auch hier wichtige Faktoren und man muss sich frühzeitig mit dem umworbenen Land auseinandersetzen, um die entsprechende Strategie aufzubauen. Gerade in der aktuellen Situation mit Reisebeschränkungen haben wir uns digital komplett umstellen müssen, um unsere



Foto: Samed GmbH Dresden

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Sparborth, Geschäftsführer

Kunden und Partner dennoch jederzeit mit den Neuerungen bekannt zu machen und auf dem Laufenden zu halten.

5. Was empfehlen Sie Export-Einsteigern?

Ich empfehle jedem Experteinsteiger, vorhandene Informationsquellen im regionalen Umfeld zu nutzen, um die richtige Strategie für den Markteintritt zu entwickeln. Wir konnten unser Wissen zu Exportrichtlinien, Zollabwicklung und Landesspezifika über Informationsveranstaltungen der Industrie- und Handelskammer sehr gut aufbauen. Auch die Kontakte zu den Außenhandelskammern in den verschiedensten Ländern erwiesen sich als sehr hilfreich und zielführend, um vertrauenswürdige Partner zu gewinnen. Für die Ausführungen im Land sind vor allem lokale Partner, die mit der Region vertraut sind, die Landessprache sprechen und im entsprechenden Produktbereich etabliert sind, sehr nützlich. Jedoch kann es da auch schon mal mehrere Anläufe dauern, bis der richtige Partner gefunden ist!



Industrie- und Handelskammer Dresden

Langer Weg 4, 01239 Dresden
(Einwahl: 0351 2802-Durchwahl)
Referatsleiter Außenwirtschaft:
Robert Beuthner -224
Zoll- und Außenwirtschaftsrecht:
Susanne Leszkiewicz -175
Bescheinigungsdienst/Carnet A.T.A.:
Julianna Berthold -173
Liane Böhme -189
Nicole Rasokat -188
Carolyn Seidel -177
Thomas Tamme (GS Zittau) 03583 5022-31

Messen:

Robert Beuthner -224
Dr. Frank Fuchs -171

Auslandsmärkte/Kooperationen/ Enterprise Europe Network:

Katja Hönig -186
Auslandsmärkte/Kooperationen:
Robert Beuthner -224
Dr. Frank Fuchs -171
Stefan Lindner -182
Tobias Runte -184

Tschechien-Slowakei-Kontakt:

Jiří Zahradník (GS Zittau) 03583 5022-34

Polen-Kontakt:

Zygmunt Waroch (GS Görlitz) 03581 4212-22

Industrie- und Handelskammer zu Leipzig

Goerdelerring 5, 04109 Leipzig
(Einwahl: 0341 1267-Durchwahl)
Geschäftsfeldmanager International:
Matthias Feige -1324
Bescheinigungsdienst:
Nadine Thieme -1320
Auslandsmärkte/Kooperationen/
Enterprise Europe Network:
Sarah Dinter -1325
Auslandsmärkte/Kooperationen:
Natalia Kutz -1245
Messen:
Claudia Goldmann -1260

Industrie- und Handelskammer Chemnitz

Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz
(Einwahl: 0371 6900-Durchwahl)
Referatsleiterin International:
Alexa von Künsberg -1240
Zoll- und Außenwirtschaftsrecht:
Wolfgang Reckel -1243
Bescheinigungsdienst:
Gaby Müller -1244
Messen:
Sandra Furka -1260
Veranstaltungen:
Birgit Voigt -1262
Enterprise Europe Network:
Nikola Loske -1245
Tschechien-Koordination:
Michaela Holá -1246

in Plauen

Friedensstr. 32, 08523 Plauen
(Einwahl: 03741 214-Durchwahl)
Außenwirtschaft/Bescheinigungen:
Uta Eichel -3240

in Zwickau

Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau
(Einwahl: 0375 814-Durchwahl)
Außenwirtschaft/Bescheinigungen:
Margit Borchardt -2243

in Freiberg

Halsbrücker Str. 34, 09599 Freiberg
(Einwahl: 03731 79865-Durchwahl)
Bescheinigungsdienst:
Silke Brunn -5250

in Annaberg-Buchholz

Geyersdorfer Str. 9 a,
09456 Annaberg-Buchholz
(Einwahl: 03733 1304-Durchwahl)
Bescheinigungsdienst:
Marie Reuter -4116

Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

Bertolt-Brecht-Allee 22, 01309 Dresden
Abteilung Absatzförderung, Kooperationen:
Julius Schellmann 0351 2138-171

E-MAIL

Aufbau der E-Mail-Adressen:

IHK zu Leipzig: name@leipzig.ihk.de
IHK Dresden: name.vorname@dresden.ihk.de
IHK Chemnitz: vorname.name@chemnitz.ihk.de
WFS GmbH: vorname.name@wfs.saxony.de
Kein Titel. Umlaute: ä, ö, ü = ae, oe, ue, ß = ss

IMPRESSUM

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Dresden
Langer Weg 4, 01239 Dresden
im Auftrag der Landsgemeinschaft der
sächsischen Industrie- und Handelskam-
mern Dresden, zu Leipzig und Chemnitz so-
wie der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

Verantwortlich:

Manuela Gogsch
Geschäftsführerin Industrie und Außen-
wirtschaft/IHK Dresden
Tel.: 0351 2802-120

Mario Bauer
Geschäftsführer Dienstleistungen/
IHK zu Leipzig
Tel.: 0341 1267-1112

Christoph Neuberg
Geschäftsführer Standortpolitik/
IHK Chemnitz
Tel.: 0371 6900-1200

Thomas Horn
Geschäftsführer/Wirtschaftsförderung
Sachsen GmbH
Tel.: 0351 2138-100

Chefredaktion:

Christin Hedrich Tel.: 0351 2802-185
Fax: 0351 2802-7185
E-Mail: hedrich.christin@dresden.ihk.de

Redakteure:

Sarah Dinter, Matthias Feige, Dr. Frank
Fuchs, Claudia Goldmann, Katja Hönig,
Susanne Leszkiewicz, Wolfgang Reckel,
Julius Schellmann, Birgit Voigt

Gesamtherstellung und Verlag:

Satztechnik Meißen GmbH
Am Sand 1c
01665 Diera-Zehren OT Nieschütz
www.satztechnik-meissen.de

ISSN 1869-3172

Die „Außenwirtschaftsnachrichten“ er-
scheinen in zehn Ausgaben pro Jahr. Der
Inhalt wird mit großer Sorgfalt aufbereitet.
Eine Gewähr für die Richtigkeit der Daten,
Termine usw. kann allerdings nicht über-
nommen werden.

Der Bezugspreis ist für alle Mitglieder der
sächsischen IHKs mit dem Kammerbeitrag
abgegolten.

Im freien Verkauf:
Abonnement: 24,00 EUR/Jahr zzgl. Porto
Einzelheft: 3,00 EUR zzgl. Porto

Hinweis zur Gender-Formulierung: Bei al-
len Bezeichnungen, die auf Personen be-
zogen sind, meint die gewählte Formu-
lierung alle Geschlechter, auch wenn aus
Gründen der leichten Lesbarkeit die
männliche Form steht.

Titelbild: © robsonphoto – stock.adobe.com

ABO-SERVICE: Christin Hedrich, Tel.: 0351 2802-185, Fax: 0351 2802-7185 oder per E-Mail: hedrich.christin@dresden.ihk.de

Messebeteiligung auf Gemeinschaftsstand

formnext

Die Weltleitmesse für additive Fertigung und die nächste Generation der intelligenten industriellen Produktion
Frankfurt/Main – 16. bis 19. November 2021

Foto: Mesago Messe Frankfurt GmbH/Mathias Kütt



MESE

Where ideas take shape

Die Welt modernster Fertigungsprozesse rund um Additive Manufacturing (AM) kennt einen fixen Jahrestermin im Messekalender: die formnext in Frankfurt. Hier zeigt sich AM als Life Changing Technology – in seiner gesamten Bandbreite, über alle Materialien und Prozesse hinweg. Wer vom Design bis zur Serie Lösungen für die nächste Generation industrieller Produktion anbietet oder sucht, geht zur **formnext**.

Industriebereiche auf der formnext:

- Lösung für additive Fertigung
- Industrieller Werkzeug- und Formenbau
- Fertigungslösungen
- Design- und Produktentwicklung
- Qualitätsmanagement und Messtechnik
- Werkstoffe und Komponenten
- Forschung und Entwicklung

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich vor Ort über Geschäftsmöglichkeiten zu informieren und neue Kontakte zu knüpfen.

Eine Initiative der sächsischen Industrie- und Handelskammern.

Organisation: Industrie- und Handelskammer Chemnitz

Kontakt: Sandra Furka | Tel.: 0371 6900-1260 | E-Mail: sandra.furka@chemnitz.ihk.de



Die Sächsischen
Industrie- und Handelskammern

formnext

EXPORTEINSTIEG ERFOLGREICH MEISTERN

[IOSAX.DE](https://iosax.de)



**KANN MEIN
UNTERNEHMEN
EXPORT?**

Machen Sie den
Online-Selbsttest!



Fragen zum internationalen Geschäft?
Die Exportscouts der sächsischen Kammern beraten Sie gern!

Industrie- und Handelskammer Chemnitz
Nikola Loske / 0371-6900-1245

Industrie- und Handelskammer Dresden
Stefan Lindner / 0351-2802-182

Industrie- und Handelskammer zu Leipzig
Matthias Feige / 0341-1267-1324

Handwerkskammer Chemnitz
Andrea D'Alessandro / 0371-5364-203

Handwerkskammer Dresden
Katja Schleicher / 0351-4640-943

Handwerkskammer zu Leipzig
Antje Barthauer / 0341-2188-304

**IOSax.digital-Webinar „Business Location USA.
Den richtigen Standort und das passende Personal finden“ / 23.6.2021**

Digitaler Workshop „Internationale Mitarbeiter gewinnen - Mehrwert Onboarding“ / 24.6.2021

Ihr Ansprechpartner Ronny Krönert steht Ihnen für Rückfragen unter
international@wfs.saxony.de oder 0351-2138 172 zur Verfügung.

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR



SACHSEN!

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
SACHSEN

IHK Die Sächsischen
Industrie- und Handelskammern

DIE SÄCHSISCHEN
HANDWERKSKAMMERN



IOSax
INTERNATIONALISIERUNGS-
OFFENSIVE SACHSEN